



Geschichte, Humor und Haltung: Kabarettabend „Nimm Frauengold und du blüht auf“ am 21. September in Idstein

2



Joe-Cocker-Tribute und Neon Club: Am 25. und 26. September gibt's zwei tolle Veranstaltungen in der Scheuer in Wörrdorf

3



Perspektivwechsel mit Chance: „Schichtwechsel“ bringt Unternehmen und Werkstattbeschäftigte zusammen

5

Handball-Bundesligist kommt

Die HSG Wetzlar gastiert für ein Benefizspiel am 6. November in Idstein



Nikolaj Laeso (am Ball) kommt mit der HSG Wetzlar nach Idstein.

ARCHIVFOTO: JENNIVER RÖCZEY

Idstein (red). Idstein. Handballfans dürfen sich auf ein besonderes Sportereignis freuen: Am 6. November (Freitag) trifft der Oberligist TV 1844 Idstein in einem Benefizspiel auf den Handball-Bundesligisten HSG Wetzlar. Anwurf ist um 19 Uhr in der Sporthalle am Hexenturm in Idstein. Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt der Hospizstiftung Idsteiner Land zugute.

Für den TV Idstein ist die Partie weit mehr als ein ge-

wöhnliches Freundschaftsspiel. Schließlich gastiert mit der HSG Wetzlar eine Mannschaft aus der höchsten deutschen Spielklasse in der Hexenturmstadt. Damit erhalten Zuschauer die Gelegenheit, Spitzensport aus nächster Nähe zu erleben und zugleich einen guten Zweck zu unterstützen.

Doch das Programm beginnt bereits deutlich vor dem Anpfiff. Um 17.30 Uhr startet in der Halle eine Benefiz-Fotoak-

tion, bei der Besucher besondere Erinnerungsfotos sammeln können. Darüber hinaus wartet eine Tombola mit attraktiven Preisen auf die Gäste. So soll der Abend nicht nur sportlich, sondern auch als gemeinschaftliches Ereignis für die Region in Erinnerung bleiben.

Präsentiert wird die Veranstaltung von der Bauunternehmung Albert Weil AG aus Limburg. Das Unternehmen unterstützt damit die Arbeit

der Hospizstiftung Idsteiner Land, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen begleitet und unterstützt.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle des TV 1844 Idstein (montags bis donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr), bei Tabakum Idstein (montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr), während der Heimspiele des TV Idstein in der Sporthalle am Hexenturm sowie on-

line über das Buchungssystem Yalowo erhältlich.

Der Vorverkaufspreis beträgt 12 Euro, ermäßigte Karten kosten 8 Euro. An der Abendkasse werden 14 Euro beziehungsweise 10 Euro fällig. Die Ermäßigung gilt für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 17 Jahren, Kinder unter zehn Jahren haben freien Eintritt. Die Verantwortlichen hoffen auf zahlreiche Besucher und eine volle Halle für den guten Zweck.

Hans Beger Stiftung

Kampf dem Bauchspeicheldrüsenkrebs

- ✓BERATUNG
- ✓HILFE
- ✓FORSCHUNG
- ✓WISSEN
- ✓HEILUNG

Ihre Spende kommt an!

Mehr erfahren Sie unter: www.pankreasstiftung.de oder nebenstehendem QR-Code

Spendenkonto:
IBAN: DE73 6005 0101 7439 5026 91, BW Bank Ulm

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.

www.NABU.de

Hilfe, die weiter wächst.

Jetzt spenden

Help

Hilfe zur Selbsthilfe

www.help-ev.de

Spendenkonto
DE47 3708 0000 0340 0030 00
Commerzbank Köln

Viel mehr als ein Stück Papier

Gutes tun mit Ihrem Testament!

Jetzt informieren:
johanniter.de/testament

DZI Spenden Siegel

Kontakt:
info@johanniter.de
Tel. 030 816901660

JOHANNITER

Erklären und Abholen

Kommentar von Wolfgang Heck

„Wir müssen den Menschen unsere Politik besser erklären“. Ganz ehrlich? Wir können diese so oft dahergesagte Floskel nicht mehr hören. Die Menschen haben es längst verstanden. Sie spüren es täglich an den Zapfsäulen, ihrem Geldbeutel, am Kontostand und an den stetig abnehmenden Ersparnissen. Die Menschen warten ewig auf Arzttermine, bezahlen ihre Rechnungen und versuchen, so gut es geht in diesen sehr fordernden Zeiten gut zu bestehen. Diesen Menschen muss niemand mehr die Realität erklären. Auch dieses ewige „Wir müssen“ ist ausgelutscht bis zum geht nicht mehr. „Wir müssen die Bürokratie abbauen, die Menschen entlasten, schneller werden, endlich handeln.“ Man möchte der Politik zurufen: Dann handelt doch endlich! Hört auf ständig zu erzählen,

was alles gemacht werden müsste.

Wenn bei uns das Dach undicht ist und das Wasser ins Haus läuft, können wir auch nicht zigmal jammern, dass das Dach repariert werden muss. Davon wird das Haus nämlich eher selten trocken. Irgendwann muss jemand hochsteigen und das Loch zumachen. Und dann wundern sich die handelnden Politiker, dass sie das Volk verlieren? Dass es sich irgendwann einer radikalen Partei zuwendet? Vertrauen entsteht nicht durch die nächste Ankündigung, überlange Parlamentspausen oder zig Ausschüsse mit zig neuen Vorschlägen, die meist die Ärmsten treffen und die Großkopferten verschonen.

Vertrauen entsteht, wenn einer genau das macht, was er zuvor gesagt hat. Und wenn es nicht klappt, dann sagt: „Wir haben es versucht aber nicht geschafft“. Oder im Idealfall von dem gebauten Mist steht. Vertrauen entsteht nicht, wenn ein Politiker wie Jens Spahn noch ein politisches Amt im Haus-

haltsausschuss bekommt. Also jenem Ausschuss, der seine Maskendeals unter die Lupe nimmt. Und dann wundert sich die CDU über das Erstarken der AfD?

Also spart euch eure Sonntagsreden und präsentiert endlich Ergebnisse. Keiner erwartet Wunder, aber „wir müssen“ ist ein Sprachgebrauch, bei dem jeder Motivations- und Kommunikationstrainer Schülterfrost bekommt.

Uns läuft es auch jedes Mal kalt den Rücken herunter, wenn wir uns anhören: „Wir müssen die Menschen abholen“. Ja, wo genau wollt ihr die Menschen abholen?

Habt ihr vergessen, dass das Abholen überall ist? Dass das Transportmittel, ähnlich wie bei der Bahn, einfach zu spät ist? Wenn die Rechtsextremen die Menschen, die ihr abholen wolltet, schon längst an den Haltestellen eingesammelt hat.

Und dann wundert ihr euch ernsthaft, über die Wahlergebnisse?

wolfgang.heck@vrm.de

Batman-Day

Taunusstein (red). Die Stadtbücherei Taunusstein lädt Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren für Samstag, 19. September, von 11 bis 14 Uhr zum kostenlosen Batman-Day ein.

Im Mittelpunkt steht der beliebte Comicheld Batman. Die Teilnehmer erhalten einen Gratis-Comic, eine Superhelden-Maske und Pins. Außerdem können sie gemeinsam ein Batmobil bauen und sich mit anderen Comicfans austauschen. Die Aktion bietet zahlreiche kreative Mitmachmöglichkeiten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Stadtbücherei unter www.taunusstein.de/stadtbuecherei.

Putin und Europas Sicherheit

Vortrag mit Dr. Ignaz Lozo

Bad Schwalbach (red). Wie weit wird Russlands Präsident Wladimir Putin seinen Einfluss in Europa noch ausdehnen? Mit dieser Frage beschäftigt sich der promovierte Osteuropa-Historiker, Buch- und Filmautor Dr. Ignaz Lozo in einem Vortrag am Mittwoch, 23. September. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Alleeaal in Bad Schwalbach.

Lozo beleuchtet die aktuelle sicherheitspolitische Lage in Europa und geht der Frage nach, ob Russland trotz des andauernden Krieges gegen die Ukraine weitere Eskalationsschritte gegenüber NATO-Staaten planen könnte. Hintergrund sind unter anderem Cyber-Angriffe, Drohneneinsätze über NATO-Gebiet sowie Verletzungen des Luftraums durch russische Flugzeuge und Marschflugkörper. Auch die militärische Aufrüstung vieler europäischer Staaten und deren bislang begrenzte Verteidigungsfähigkeit werden thematisiert.

Der Referent analysiert, ob Putin eine mögliche Schwäche Europas ausnutzen könnte oder ob die russischen Streitkräfte durch den Krieg in der Ukraine zu stark gebunden sind, um weitere mi-



Dr. Ignaz Lozo.
FOTO: [HTTPS://IGNAZ-LOZO.DE](https://ignaz-lozo.de)

litärische Abenteuer zu wagen. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit zur Diskussion mit dem Experten.

Veranstalter ist die Kulturvereinigung Bad Schwalbach. Der Eintritt beträgt neun Euro. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Für Besucher wird ein Getränkeauschank angeboten.

Weitere Informationen gibt es unter <https://ignaz-lozo.de/vortraege/> im Internet.

Idstein (red). Einen unterhaltsamen Abend mit Kabarett, Musik und überraschenden Geschichten verspricht die Veranstaltung „Nimm Frauengold und du blüht auf“ am Montag, 21. September, im Gerberhaus am Löhrlplatz 11 in Idstein. Beginn ist um 19 Uhr.

Mit ihrem Musiktheater „Frauengold“ nimmt die Künstlerin Birgit Link das Publikum mit auf eine ebenso humorvolle wie nachdenkliche Reise durch die Geschichte von Frauen in Politik, Gesellschaft, Kultur und Sport. Im Mittelpunkt stehen Frauen, deren Leistungen oft übersehen, verschwiegen oder erst spät gewürdigt wurden. Dabei erinnert das Programm an Heldinnen, Erfinderinnen, Politikerinnen, Künstlerinnen und Sportlerinnen, die in ihrer Zeit Außergewöhnliches geleistet haben.

Der Titel des Abends spielt auf das einst weit verbreitete Stärkungsmittel „Frauengold“ an, das in den 1950er-Jahren als Garant für gute Laune und neue Energie beworben wurde. Im Kabarett wird dieses Motiv augenzwinkernd aufgegriffen und verbindet die einzelnen Szenen und Geschichten miteinander. So entsteht eine Mischung aus Satire, Musik und Erzählkunst, die nicht nur informiert, sondern auch zum Schmunzeln anregt. Veranstalter wird der Abend

Geschichte, Humor und Haltung

Kabarettabend „Nimm Frauengold und du blüht auf“ am 21. September in Idstein



Mit ihrem Musiktheater „Frauengold“ nimmt die Künstlerin Birgit Link das Publikum mit auf eine ebenso humorvolle wie nachdenkliche Reise durch die Geschichte von Frauen in Politik, Gesellschaft, Kultur und Sport.
FOTO: [HTTPS://FRAUENGOLD-KABARETT.DE/](https://frauengold-kabarett.de/)

von den „Omas gegen Rechts“, Ortsgruppe Idstein, im Rahmen der Interkulturellen Woche.

Unter dem diesjährigen Motto „DAFÜR“ möchten die Organisatoren ein Zeichen für Frauenrechte, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschlichkeit setzen. Dabei soll die Botschaft bewusst nicht mit erhobenem Zeigefin-

ger vermittelt werden. Stattdessen setzt die Veranstaltung auf Humor, Unterhaltung und den gemeinsamen Austausch.

Wer sich für Geschichte, gesellschaftliche Entwicklungen und pointiertes Kabarett interessiert, dürfte an diesem Abend auf seine Kosten kommen.

Birgit Link verbindet ernste Themen mit Leichtigkeit und

zeigt, dass politische und gesellschaftliche Haltung durchaus Spaß machen kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Besucher können die Veranstaltung kostenfrei besuchen, lediglich um Spenden wird gebeten.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage <https://frauengold-kabarett.de/>.

APOTHEKEN-NOTDIENST

27.9.2026, 9 Uhr bis
28.8.2026, 9 Uhr

Ara Apotheke
Aarstraße 213
Taunusstein
(06128) 982 011

Aukamm Apotheke
Aukammallee 33
Wiesbaden
(0611) 950 16 200

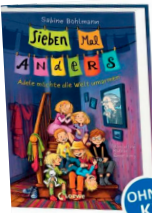
Pinseltreff des VdK

Bad Schwalbach (red). Der VdK-Kreisverband Untertaunus lädt für Dienstag, 22. September, um 15 Uhr zum „Pinseltreff“ ins Kompetenzzentrum Pflege (Martha-von-Opel-Weg 31) nach Bad Schwalbach ein. Unter Anleitung der Künstlerin Ursula Glätzer entstehen mit Aquarellfarben kleine Kunstwerke zum Thema Herbst. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Material wird gestellt. Die Teilnahme ist kostenlos und auch für Nichtmitglieder offen. Mitzubringen sind zwei alte Gläser und eine Baumwollsocke. Anmeldung: Anja Beisiegel, Telefon 06124-7261018, E-Mail an anja.beisiegel@vdk.de

ANZEIGE

BUCHTIPP DER WOCHE

Sieben Mal Anders



In der Hummelgasse ist nichts gewöhnlich – dort wohnt eine Familie, in der jedes Kind ein kleines Wunder für sich ist. Zwischen

Alltagschaos und stillem Kummer der Mutter wächst ein Plan, so bunt und mutig wie die Kinder selbst. Sie wollen ihr fehlendes Glück einfach selbst finden. Zusammenhalt, Humor und eine Prise Magie tragen diese Familie durch jede Krise – und stellen am Ende die Frage, ob Glück wirklich planbar ist. Ein warmer, witziger Vorlese- und Leseabenteuer für Kinder ab 8, die an Wunder im ganz normalen Familienalltag glauben.

Sabine Bohlmann
Sieben Mal Anders
LoeweVerlag, 14 Euro

Empfehlung von



www.buchhandlung-libera.de
Tel. 06128/84420

Taunusstein baut Dolmetscher-Netzwerk aus

Mehr Sprachvielfalt: Insgesamt stehen mittlerweile 31 Laiendolmetscher zur Verfügung

Taunusstein (red). Wenn bei wichtigen Gesprächen die Sprache zur Hürde wird, können ehrenamtliche Laiendolmetscher helfen. Die Stadt Taunusstein hat ihr bestehendes Angebot nun deutlich erweitert: Vom 21. bis 23. August wurden 14 neue Ehrenamtliche für diese Aufgabe qualifiziert. Damit stehen künftig insgesamt 31 Laiendolmetscher zur Verfügung.

In der dreitägigen Schulung lernten die Teilnehmer unter anderem verschiedene Dolmetschertechniken, Gesprächsführung sowie die besonderen Anforderungen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit kennen. Auch Themen wie kultursensibles Dolmetschen, ethische Grundsätze und der Umgang mit unterschiedlichen Ge-



Die neuen ehrenamtlichen Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher der Stadt Taunusstein.
FOTO: STADT TAUNUSSTEIN

sprächssituationen wurden behandelt. Mit den neu qualifizierten Helfern wächst nicht nur die Zahl der Sprachmittler, sondern auch das Sprachange-

bot. Neu vertreten sind Französisch, Spanisch, Katalanisch, Italienisch, Armenisch, Arabisch sowie die westafrikanischen Sprachen Manding,

Pulaar, Koniak und Susu. Bereits zuvor konnten Gespräche unter anderem auf Arabisch, Englisch, Russisch, Türkisch, Ukrainisch, Persisch und Urdu begleitet werden. Das Angebot richtet sich vor allem an Kindertagesstätten, Schulen, Beratungsstellen, Ämter und Arztpraxen. Die ehrenamtlichen Dolmetscher unterstützen dort die Verständigung und helfen, Informationen verständlich zu vermitteln. Koordiniert werden die Einsätze von der Integrationsbeauftragten der Stadt Taunusstein, Sarah Becker.

Einrichtungen, die Sprachmittler benötigen, können sich per E-Mail an integration@taunusstein.de oder unter Telefon 06128-241178 an die Stadt wenden.

Bus-Ausflug

Idstein (red). Der Frauenkreis der Ev. Gesamtkirchengemeinde Lukas und Peter Wörsbach lädt für Mittwoch, 30. September, zu einem Busausflug nach Rüdesheim mit Besuch der Abtei St. Hildegard ein. Abfahrtszeit: Um 10 Uhr an der Kirche in Hünstetten-Wallrabenstein und um 10.05 Uhr in Idstein-Wörsdorf am Scheidegraben, um 10.10 Uhr an der Kirche, kurz danach an der Hollerstraße sowie um 10.15 Uhr in Idstein im Hahnstück/Mareg. Nach dem Mittagessen folgen um 14 Uhr eine Führung in der Abtei und um 15 Uhr Kaffee und Kuchen im Klostercafé. Die Rückfahrt ist für 17 Uhr geplant. Kosten: 45 Euro. Anmeldung: Marieluise Hiebsch 0176-96694919, Roswitha Ott 0179-4375289.

VERANSTALTUNGEN

Montag, 21. September

- 18.30 Uhr, „**Krub Quiz**“, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
- 19 Uhr, „**Nimm Frauengold und du blüht auf**“, Kabarett mit Birgit Link, Gerberhaus Idstein, Löhrlplatz, Idstein
- 20 Uhr, „**The Toasters**“-Konzert im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Dienstag, 22. September

- 20 Uhr, „**50 Jahre Punk-Talk**“, Projektionen und Fotoausstellung im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Mittwoch, 23. September

- 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhrlplatz, Idstein
- 19.30 Uhr, „**Defend Democracy**“ mit Prof. Dr. Matthias Quent: „Keine Macht der Ohnmacht“ und 20 Uhr Poetry Slam im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Donnerstag, 24. September

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 16 bis 18 Uhr, „**Historisches Kaffeetrinken**“ mit Gesprächen und Wissenswerten zur Geschichte im Brunnencafé, Brunnenstraße 21, 65307 Bad Schwalbach
- 18 Uhr, **Lesung mit Benjamin Cors**, Sport- und Kulturhalle, An der Steinkauf 1, Taunusstein-Wingsbach
- 19.30 Uhr, „**Erkan und Stefan Live**“, Theater im

- Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, „**Poetry Slam 43**“, Theater kunstlerhaus43 im Palasthotel, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, „**Open Stage**“, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
- 20 Uhr, „**Fatoni, support: Dissy**“, Konzert im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Robert Kreis: „Manche mögen's Kreis“**, Klavierkabarett, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden

Freitag, 25. September

- 18 Uhr, „**Friday Vibes**“ im Restaurant Ponyhof, Schützenhausstraße 70, Idstein
- 19 Uhr, „**Der Kontrabass**“ mit Pascal Fey, Junge Bühne Schlangenberg, Mainstraße 34, Schlangenberg-Georgenborn
- 19 Uhr, **Auftritt des Hessischen Landespolizeischulchens** in der Bombachhalle, Heidenrod-Laudelsendel
- 19 Uhr, **Lesung „Es trug sich zu im Schlangenberg“** mit Sabine Bongartz, Median-Klinik, Rheingaustraße 18, Schlangenberg
- 19 Uhr, **Klamotten-Tauschparty**, Familienzentrum Müze, Scheidestraße 27, Taunusstein
- 19.30 Uhr, **Friedemann Weise: „Satire suchen ein Zuhause“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, „**Soko Linx**“ und „**Das Aus Der Jugend**“, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
- 20 Uhr, „**Joe Cocker Tribute**“, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, **Was passiert hier eigentlich?**, Impro-Theater Subito zu Gast im Kunsthaus Taunus-

- stein, Hauptstraße 1A, Niederlilbbach/Taunusstein
- 20 Uhr, **Robert Kreis: „Manche mögen's Kreis“**, Klavierkabarett, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, „**Mann, stress mich nicht**“, Galli Theater, Adelheidsstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, „**Geheimnisse**“, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, „**Jupiter Jones, support: The Props**“, Konzert im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 21 Uhr, „**Record hop**“ im Kulturpalast, Saalgasse 36, Wiesbaden

Samstag, 26. September

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhrlplatz, Idstein
- 9 bis 12 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 10 Uhr, **Feuerwehr-Oldtimer-Ausstellung und Fahrzeugkors** zum 150-jährigen Jubiläum, Feuerwehrstützpunkt Idstein, Wiesbadener Straße 36, Idstein
- 11 Uhr, „**Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren**“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidsstraße 21, Wiesbaden
- 15 Uhr, **Konzert: Die Zaubertöne der Königin der Nacht** mit Chris Pichler, Historische Caféhalle, Schlangenberg
- 15 Uhr, **Führung „Geh-Denken“ zu Denkmälern der Stadt und „Wo die Idsteiner einen Schoppen pelzen“**, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Killingerhaus, Idstein

- 16 Uhr, „**König Drosselbart**“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidsstraße 21, Wiesbaden
- 17 Uhr, **Oktoberfest**, Bürgerhaus, Aarstraße, Bad Schwalbach-Adolfseck
- 18 Uhr, **Jubiläumskonzert „40 Jahre Discordia 86“**, Sport- und Kulturhalle, An der Steinkauf 1, Taunusstein-Wingsbach
- 19.30 Uhr, „**Alles über Liebe**“, Komödie mit Nachgespräch nach der Aufführung, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 19.30 Uhr, **Matthias Egersdörfer: „langsam“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, „**Frauenzimmer – Exzentrische Lieder**“, Theater kunstlerhaus43 im Palasthotel, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, „**Häppchen & Sekt: Das Comedykarussell – bitte sitzen bleiben**“, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
- 20 Uhr, „**Geheimnisse**“, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, „**68er Spätlese**“, Galli Theater, Adelheidsstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Robert Alan: „Pervekt“**, Comedy, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 21 Uhr, „**Neon Club**“, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

Sonntag, 27. September

- 10 bis 16 Uhr, **Tag der offenen Tür zum 150-jährigen Jubiläum**, Feuerwehrstützpunkt Idstein, Wiesbadener Straße 36, Idstein
- 11 bis 16 Uhr, **Kunst- und Handarbeitsmarkt „Von Hand mit Herz fürs Hospiz“**, Gerberhaus,

- Löhrlplatz, Idstein
- 11 Uhr, „**Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren**“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidsstraße 21, Wiesbaden
- 14.30 bis 16.30 Uhr, **Tag der offenen Tür im Heimatmuseum**, Lorcher Straße 41, Bad Schwalbach-Langensellen
- 14.30 Uhr, **Führung „Kriegsgräberstätten“** ab Friedhof, Karten in der Tourist-Info, Killingerhaus, Idstein
- 15 Uhr, **Führung „Altstadt – Geschichte und Geschichten“** ab Tourist-Info, Killingerhaus, Idstein
- 16 Uhr, „**Alles über Liebe**“, Komödie mit Nachgespräch nach der Aufführung, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 16 Uhr, „**König Drosselbart**“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidsstraße 21, Wiesbaden
- 17 Uhr, **Tango-Konzert mit „Gabriel Merlino Trio“**, Kur-Stadt-Apothekenmuseum, Pestalozzistraße 16a, Bad Schwalbach
- 17 Uhr, **Konzert „Bekanntnisse der Frau Schnapps“** mit Chris Pichler und Musikensemble, Historische Caféhalle, Schlangenberg
- 17.30 Uhr, „**Still in Love / Neck Lock**“, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
- 19 Uhr, „**Der Kontrabass**“ mit Pascal Fey, Junge Bühne Schlangenberg, Mainstraße 34, Schlangenberg-Georgenborn
- 19 Uhr, „**Valva – Reloaded**“, Soloabend mit Daniela Dillinger, Theater kunstlerhaus43 im Palasthotel, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Topas: „Magic & Comedy“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, „**Geheimnisse**“, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Joe-Cocker-Tribute und Neon Club

Am 25. und 26. September gibt's zwei tolle Veranstaltungen in der Scheuer in Wörsdorf

Idstein-Wörsdorf (red). Zwei Abende, zwei unterschiedliche Konzepte, aber ein gemeinsames Ziel: gute Musik und ein volles Haus. In der Scheuer in Wörsdorf (Wallbacher Straße 2) stehen am Freitag, 25. September, und Samstag, 26. September, gleich zwei Veranstaltungen auf dem Programm.

Den Auftakt macht am Freitag die Show „JOE – a Tribute to Cocker“. Die neunköpfige Band um Sänger Wolfgang Sponholz widmet sich den bekanntesten Songs von Joe Cocker und bringt Titel aus dessen jahrzehntelanger Karriere auf die Bühne. Von frühen Rock- und Soullklassikern bis zu späteren Weiterfolgen reicht das Programm. Die Musiker orientieren sich dabei eng am Klang und der Atmosphäre der Originalen, ohne diese einfach zu kopieren.



„JOE a tribute to Cocker“ ist eine mitreißende Live-Show zu Ehren von Joe Cocker.

FOTO: HTTPS://WWW.JOE-COCKER.NET/

DJ Uli mit einem „Anyway Clasic“-Set

Nach dem Konzert geht der Abend nahtlos weiter: Ab etwa 22.30 Uhr übernimmt DJ Uli mit einem „Anyway Clasic“-Set. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Am Samstag, 26. September, verwandelt sich die Scheuer dann ab 21 Uhr wieder in einen Tanztreff für Freunde unterschiedlichster Musikrichtungen. Beim „Neon Club“ stehen bekannte Hits, vergessene Lieblingslieder

und aktuelle Songs gleichermaßen auf der Playlist. DJ Björn mischt 90er-Eurodance, 2000er-Hip-Hop, Indie-Dance, Pop, Rock und Clubklassiker zu einem abwechslungsreichen Abend. So treffen etwa Nirvana auf Daft Punk, Faithless auf The Black Eyed Peas oder Eurodance-Hits auf aktuelle Charttitel. Gerade diese Mischung

macht das Konzept aus: Statt sich auf ein Jahrzehnt oder ein Genre festzulegen, setzt der Neon Club auf musikalische Vielfalt und Überraschungen. Dazu kommen kühle Getränke und die gewohnt entspannte Atmosphäre der Kult-Location.

Wichtig für Besucher: Der Einlass zum Neon Club ist erst ab 18 Jahren möglich.

Weitere Informationen sowie Eintrittskarten für die Veranstaltungen gibt es online unter www.scheuer.rocks. Vorverkaufsstellen sind außerdem Optik Studio Noe in Idstein, HiFi Kaus in Niedernhausen, der Nassauer Hof in Idstein-Wörsdorf, Nickel's in Taunusstein sowie die Buchhandlung Bücherbank in Bad Camberg.

Resilienz von Familien steht im Fokus

Kreisweites Netzwerktreffen „Frühe Hilfen und Präventionsketten“

Bad Schwalbach. (red). Wie können Familien in schwierigen Lebenssituationen besser unterstützt werden? Mit dieser Frage beschäftigen sich das kreisweite Netzwerktreffen „Frühe Hilfen und Präventionsketten“ des Rheingau-Taunus-Kreises, das am 9. September im Kreishaushaus in Bad Schwalbach stattfand. Rund 100 Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen kamen zusammen, um sich über die Stärkung von Resilienz im Familienalltag auszutauschen und ihre Netzwerke auszubauen.

Unter dem Titel „Gemeinsam Krisen bewältigen – Resilienzstärkung im Familiensetting“ stand die Frage im Mittelpunkt, welche Schutzfaktoren Familien dabei helfen können, Belastungen zu bewältigen und langfristig psychisch gesund zu bleiben. Die Koordinatorinnen Hannah Bulak und Alexandra Kunz machten deutlich, dass Krisen zum Familienleben dazugehören können. Entscheidend sei, Ressourcen zu erkennen, Unterstützung anzunehmen und gemeinsam Wege aus schwierigen Situationen zu finden.

Ein fachlicher Impuls lieferte Lisa Jaguschewski vom Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) in Mainz. Die Psychotherapeutin stellte wissenschaftliche Erkenntnisse zur Resilienz vor und erläuterte anhand praktischer Beispiele, wie Schutzfaktoren im Familienalltag gestärkt werden können. Auch mögliche Grenzen und Herausforderungen bei der Resilienzförderung wurden thematisiert.

Neben der fachlichen Weiterbildung spielte der Austausch eine wichtige Rolle. Beim anschließenden „Markt der Möglichkeiten“ präsentierten zahlreiche Fachdienste der Kreisverwaltung sowie externe Netzwerkpartner ihre Angebote. Vertreten waren unter anderem die Bereiche Beratung,

Frühförderung, Kinderschutz, Familienzentren, Migration, Pflege und Kindertagesbetreuung.

Für die Teilnehmer bot die Veranstaltung die Gelegenheit, bestehende Hilfsangebote besser kennenzulernen und persönliche Kontakte zu knüpfen. Gerade bei den frühen Hilfen ist eine enge Zusammenarbeit verschiedener Stellen wichtig, damit Familien schnell die Unterstützung erhalten, die sie benötigen. Das Netzwerktreffen zeigte eindrucksvoll, wie eng Prävention, Resilienzförderung und gute Vernetzung miteinander verbunden sind.

Für die Teilnehmer bot die Veranstaltung die Gelegenheit, bestehende Hilfsangebote besser kennenzulernen und persönliche Kontakte zu knüpfen.

Gerade bei den frühen Hilfen ist eine enge Zusammenarbeit verschiedener Stellen wichtig, damit Familien schnell die Unterstützung erhalten, die sie benötigen. Das Netzwerktreffen zeigte eindrucksvoll, wie eng Prävention, Resilienzförderung und gute Vernetzung miteinander verbunden sind.

Arielle verzaubert das Publikum

Ballettschule „Dance Moves“ aus Idstein begeistert mit Aufführungen

Idstein (red). Mit einer aufwendig inszenierten Tanzshow rund um die Geschichte der kleinen Meerjungfrau Arielle hat die Ballettschule „Dance Moves“ aus Idstein ihr Publikum begeistert. Bei insgesamt drei Aufführungen in Bad Camberg und Idstein präsentierten rund 100 Tänzerinnen und Tänzer unter der Leitung von Desirée Oldenburg eine vielseitige Interpretation des bekannten Märchens von Hans Christian Andersen.

Eigens komponierter Song für die Show

Bereits zu Beginn sorgte ein eigens für „Dance Moves“ komponierter Song für einen eindrucksvollen Auftakt. Als sich der Vorhang öffnete und die große Tanzgruppe die Bühne betrat, war das Publikum sofort mitten in Ariesles Unterwasserwelt. Die Geschichte der Meerjungfrau, die sich in den Prinzen Erik verliebt und dafür zahlreiche Herausforderungen meistern muss, wurde abwechslungsreich und mit viel Liebe zum Detail erzählt. Dabei zeigte die Ballettschule ihre große stilistische Bandbreite. Von klassischem Ballett über Modern Dance und Showtanz bis hin zu Hip-Hop



Rund 100 Tänzerinnen und Tänzer unter der Leitung von Desirée Oldenburg präsentierten eine vielseitige Interpretation des bekannten Märchens.

FOTO: JOSIA FRÖBEL

und Bauchtanz reichte das Programm. Die verschiedenen Leistungsgruppen brachten die Handlung mit ausdrucksstarken Choreografien auf die Bühne und sorgten immer wieder für neue Überraschungen. Besonders eindrucksvoll wirkte eine Szene, in der Arielle ihre Stimme an die Meerhexe Ursula abgibt. Mit Licht- und Bühneneffekten wurde dieser Moment atmosphärisch in Szene gesetzt.

Den Schlusspunkt setzte der Hochzeitstanz von Arielle und Erik, bei dem Solisten und Leistungsgruppe gemeinsam auftraten. Nach rund drei Stunden Programm versammelten sich alle Mitwirkenden noch einmal auf der Bühne und wurden mit lang anhaltendem Applaus verabschiedet.

Großen Dank richteten die

Tänzerinnen und Tänzer an Schulleiterin Desirée Oldenburg und ihr Team sowie an die zahlreichen Helfer hinter den Kulissen. Lange wird die Pause jedoch nicht dauern: Bereits beim Hestentag in Idstein vom 11. bis 20. Juni 2027 wird Dance Moves wieder auf der Bühne stehen. Zudem ist für die nächste große Show in zwei Jahren bereits ein neues Motto in Planung.

Deutsches Rotes Kreuz

Für weitere Informationen:
drk.de/testamentsspende

International helfen – mit Ihrem Testament

Kostenloser Ratgeber

Weitere Informationen:
www.drk.de/testamentsspende

Oder E-Mail an A.Brack@drk.de

Tagespflege in Taunusstein

Gemeinsam statt einsam!

Tagsüber bieten wir Senioren und pflegebedürftigen Menschen einen familiären Treffpunkt und nette Gesellschaft, in welcher sie Aktivitäten wie Gespräche, Basteln, Feste und Spaziergänge erwarten.

Pflegezeit Taunusstein
Weierstraße 12a
65232 Taunusstein
06128/86 04 67 3

info@pflegezeit-wiesbaden.com
www.rat-und-tat-pflegezeit.de

pflegezeit
rat & tat

Für Menschen mit Behinderung – weltweit
Mit Ihrem Testament Zukunft schenken
www.handicap-international.de



TRAUERANZEIGEN

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
- Joseph von Eichendorff -

Zutiefst traurig, aber unendlich dankbar für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben Papi, Schwiegervater und Opa

Rolf Dieckmann

* 14.12.1943 † 12.09.2026

In Liebe
deine Sigi
Alexandra, Alaia, Daria
Thorsten, Katja, Alicia, Mia, Nico
Daniel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung fanden im engsten Familienkreis statt.
Familie Dieckmann, c/o Bestattungen Möhr, Auf dem Hag 2, 65326 Aarbergen



„Was bleibt,
wenn alles Vergängliche
geht, ist die Liebe.“

Er lebte sein Leben so wie er es wollte.

Wir haben Abschied genommen von

Wolfgang Kremer

* 10.10.1953 † 22.8.2026

Hans Kremer
im Namen der Familie

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme. Die erhaltenen Geldspenden werden wir in Wolfgang seinem Sinne der Palliativstation des St. Josefs-Hospital in Wiesbaden zukommen lassen.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

In schweren Stunden nicht allein:

Trauern und Abschied nehmen mit einer Traueranzeige in der

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Anzeigenannahme: Telefon 0611-355 3123

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaunus.

Verlag

VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611-355 4830

E-Mail: tl@vrm.de

Für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

HrB Wiesbaden 6607

Geschäftsführer

Joachim Liebler

Anzeigen

Melanie von Hehl (verantwortlich)

Redaktion

Claudia Schmidt (verantwortlich)

Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz, Geschäftsführer der

VRM Medien-Service GmbH:

Joachim Liebler

Gesellschafter der VRM GmbH & Co. KG: phG VRM Verwaltungs-

GmbH Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co. KG (100%)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch

übergebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Ab-

bestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Ver-

vielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

INFOBOX

Zustellreklamationen:

unter Angebot & Service:

<https://vrm-wochenblatt.de/kontakt>

Mail: qs-logistik@vrm.de

Telefon: 0611/48 4977

Mo-Fr: 07:00 – 18:00 Uhr

Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

Anzeigenannahme Geschäftskunden:

bis mittwochs, 13 Uhr

Annahme Traueranzeigen:

Donnerstag, 11 Uhr

Fax: 0611/3554779

mediasales-lokal@vrm.de

www.vrm-wochenblatt.de

Online-Anzeigenaufgabe:

www.vrm-anna.de

Regionales Anzeigenteam:

tl@vrm.de

Redaktion:

Telefon: 0611/3555261

E-Mail:

redaktion@untertaunus-wochenblatt.de

Foto: Ulf/stock.com - stock.adobe

Bildungswochen für Frauen

Kostenfreie Workshops und Messe

Rheingau-Taunus-Kreis (red). Unter dem Motto „Wissen. Stärken. Weiterkommen.“ veranstaltet das Gleichstellungsbüro des Rheingau-Taunus-Kreises gemeinsam mit drei Kooperationspartnerinnen vom 16. September bis 1. Oktober die diesjährigen Bildungswochen für Frauen. Die kostenfreie Veranstaltungsreihe richtet sich an Frauen, die sich beruflich oder persönlich weiterentwickeln, neue Perspektiven entdecken und ihre Stärken ausbauen möchten.

Das Programm umfasst sowohl Präsenz- als auch Online-Workshops zu Themen wie Bewerbung, Wiedereinstieg ins Berufsleben, Selbstvertrauen, Entscheidungsvermögen, Auftrittskompetenz sowie die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege. Einige Online-Veranstaltungen beschäftigen sich unter anderem

mit dem Imposter-Phänomen am 22. September von 10 bis 12 Uhr sowie dem Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf am 29. September von 10 bis 12 Uhr.

Höhepunkt der Bildungswochen ist die kostenfreie Berufs- und Ausbildungsmesse für Frauen am 1. Oktober von 10 bis 13 Uhr im Bürgerhaus Taunus (Aarstraße 150) in Taunusstein. Informationen zu Weiterbildung, Umschulung, Berufseinstieg und Deutschkursen sowie ein Bewerbungsfoto-Shooting stehen dort im Mittelpunkt.

Die Teilnahme an allen Workshops ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch erforderlich. Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es unter <https://gutver.org/rheingau-taunus.de/fuer-menschen-mit-gewalt-und-ausgrenzungserfahrungen/veranstaltungen>.

Vertreibung der Ungarndeutschen

Zwei Vorträge am 26. September in Hahn

Taunusstein-Hahn (red). Taunusstein. Die Geschichte der Ungarndeutschen steht im Mittelpunkt einer Veranstaltung am Samstag, 26. September, in der Evangelischen Christuskirche Hahn (Mühlstraße 28) in Taunusstein-Hahn. Von 14 bis 17 Uhr beleuchten zwei junge Referenten die historischen Hintergründe und Folgen von Migration und Vertreibung.

Den Auftakt macht Jan Ament (18) aus Sinheim. In seinem Vortrag „Menschen, Minderheiten, Migrationen“ geht er auf die Auswanderung der Donauschwaben im 18. Jahrhundert ein und zeigt historische Zusammenhänge auf. Anschließend spricht Leana

Magdalena Becker (18) aus Taunusstein über die Vertreibung der Ungarndeutschen nach dem Zweiten Weltkrieg und deren Auswirkungen auf die Betroffenen sowie nachfolgende Generationen.

Die Veranstaltung möchte Geschichte aus der Perspektive junger Menschen vermitteln und einen Bogen von vergangenen Ereignissen in die Gegenwart schlagen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Interessierte sind eingeladen, die Vorträge zu besuchen und sich mit einem wichtigen Kapitel deutscher und europäischer Geschichte auseinanderzusetzen.

Interkulturelle Woche in Idstein

Lesungen, Vorträge, Diskussionen und mehr

Idstein (red). Unter dem Motto „Dafür“ lädt das Bündnis „Idstein bleibt bunt“ gemeinsam mit 31 Netzwerkpartnern für den 19. September bis zum 5. Oktober zur Interkulturellen Woche nach Idstein ein. Auf dem Programm stehen 22 Veranstaltungen, darunter Bastelangebote, Buchlesungen, Vorträge, Diskussionen, Moscheebesichtigungen sowie gemeinsame Feste und Tanzveranstaltungen.

Die Themen reichen von Kinderrechten und fairem

Handel über Integration und Fluchterfahrungen bis hin zum Einfluss von künstlicher Intelligenz auf die Gesellschaft. Ziel ist es, Begegnungen zu fördern und ein Zeichen für Zusammenhalt, Demokratie und Respekt zu setzen. Das Programmheft liegt in Geschäften, Kirchen, Schulen und der Tourist-Information aus.

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungsorten, Zeiten und möglichen Anmeldungen sind unter www.idstein-bleibt-bunt.de abrufbar.

Lieder über Liebe und Sehnsucht

Sänger Gerd Rixmann und Pianist Malte Kühn gastieren im Barockhaus in Laufenselden

Heidenrod-Laufenselden (red). Die Reihe „Sonntags um fünf – live im Saal“ wird am Sonntag, 20. September, um 17 Uhr im Barockhaus Laufenselden fortgesetzt. Unter dem Titel „Von Liebe und Sehnsucht“ gestalten der Sänger Gerd Rixmann und der Pianist Malte Kühn einen Liederabend mit Werken von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Robert Schumann.

Im Mittelpunkt steht eines der großen Themen der Musikgeschichte: die Liebe in all ihren Facetten. Auf dem Programm stehen Beethovens Liederzyklus „An die ferne Geliebte“, ausgewählte Lieder von Brahms sowie Schumanns bekannte „Dichterliebe“ nach Texten von Heinrich Heine. Die Werke erzählen von Hoffnung, Sehnsucht, Trennung und unerfüllten Gefühlen und zeigen, wie unterschiedlich Komponisten diese Themen musikalisch verarbeitet haben.

Mit Gerd Rixmann und Malte Kühn stehen zwei erfahrene



Gerd Rixmann wird bei seinem Auftritt im Barockhaus Laufenselden von Malte Kühn am Piano begleitet. ARCHIVFOTO: MARTIN FROMME

ne Musiker auf der Bühne. Rixmann war viele Jahre in der Chorarbeit tätig und leitete zahlreiche große Musikprojekte. Kühn studierte unter anderem Dirigieren und ist heute am Theater Trier tätig.

Der Eintritt beträgt 15 Euro, Fördermitglieder zahlen 12 Euro. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Da die Plätze begrenzt sind, empfehlen die Veranstalter eine verbindliche Reservierung per E-Mail an kontakt@barockhaus-laufenselden.de.

Das Konzert verspricht einen abwechslungsreichen Streifzug durch die romantische Liedkunst und lädt dazu ein, bekannte Werke neu zu entdecken.

Sinfonische Klänge für den guten Zweck

Landespolizei-Orchester gastiert am 26. September in Laufenselden

Heidenrod-Laufenselden (red). Musikfreunde dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend freuen: Auf Einladung der Kulturvereinigung Heidenrod (KVH) gastiert das Landespolizei-Orchester Hessen am Freitag, 25. September, ab 19 Uhr in der Bornbachhalle Laufenselden. Das Benefizkonzert verspricht ein vielseitiges Programm mit sinfonischer Blasmusik, bekannten Melodien und neuen Arrangements.

Seit mehr als 70 Jahren ist das Landespolizei-Orchester das offizielle musikalische Aushängeschild der hessischen Polizei. Die rund 30 professionellen Musiker treten bei Konzerten, Festveranstaltungen, kulturellen Projekten und Benefizaktionen in ganz Hessen auf. Dabei reicht ihr Repertoire längst weit über die traditionelle Marschmusik hinaus. Neben klassischen Werken für Blasorchester gehören



Die rund 30 professionellen Musiker treten bei Konzerten, Festveranstaltungen, kulturellen Projekten und Benefizaktionen in ganz Hessen auf. FOTO: WWW.POLIZEI-HESSEN.DE

heute auch Swing, Rock, Pop sowie Musik aus Film- und Musicalproduktionen zum Programm.

Mit seiner großen Besetzung spannt das Orchester in Heidenrod einen musikalischen Bogen, der unterschiedliche

Geschmäcker anspricht. Das vollständige Konzertprogramm kann vorab auf der Internetseite der Kulturvereinigung Heidenrod eingesehen werden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Der Männergesangsverein Laufenselden

bietet Speisen und Getränke an. Der Eintritt kostet 15 Euro, Mitglieder der Kulturvereinigung zahlen 12 Euro. Der Erlös des Benefizkonzerts kommt dem Netz Heidenrod e.V. sowie dem Förderverein Sozialstation zugute.

Tipps für geistige Fitness im Alltag

Informationsveranstaltung am 22. September im Bürgerhaus Taunus in Hahn

Taunusstein-Hahn (red). Wie lässt sich die geistige Gesundheit bis ins hohe Alter erhalten? Mit dieser Frage beschäftigt sich die kostenfreie Informationsveranstaltung „Geistig fit bleiben – mit 10 Maßnahmen Demenz vorbeugen“ am Dienstag, 22. September, von 15 bis 17 Uhr im Alten Saal des Bürgerhauses Taunus in Hahn. Eingeladen hat die Leitstelle Alterwerden im Rahmen

der Demenzwoche 2026. Referent Lothar Nüchtern, Gesundheits- und Rehasporttrainer, erläutert in einem etwa einstündigen Vortrag, welche Faktoren die Entstehung von Demenzerkrankungen beeinflussen können und wie jeder selbst zur Vorbeugung beitragen kann.

Themen sind unter anderem Bewegung, ausgewogene Ernährung, geistige Aktivität, soziale Kontakte und der Um-

gang mit gesundheitlichen Risikofaktoren. Grundlage sind aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zur Demenzprävention. Diese werden in zehn praxisnahe Empfehlungen für den Alltag übersetzt.

Gelegenheit zum Austausch

Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch und

zur Beantwortung von Fragen. Die Veranstaltung ist Teil der Demenzwoche 2026 vom 21. bis 27. September, die unter dem Motto „Demenz – (k)eine Frage des Alters“ steht.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Damit richtet sich das Angebot an alle Interessierten, die aktiv etwas für ihre geistige und körperliche Gesundheit tun möchten.

Gemeinde lädt ein

Niedernhausen-Niederseelbach (red). Die evangelische Johannesgemeinde Niederseelbach bietet kommende Woche mehrere Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus (Hahnfeldstraße 5) an. Am Montag, 21. September, beginnt um 20.15 Uhr ein Feierabendtreff mit Gesprächen. Am Dienstag, 22. September, stehen um 10 Uhr „Walk & Talk“ in Dasbach am Brunnen und um 11 Uhr in Niederseelbach sowie ab 18 Uhr Balkan-Volks Tänze zum Mitmachen auf dem Programm. Am Donnerstag, 24. September, findet von 10 bis 11 Uhr Gedächtnistraining statt. Kontakt: Telefon 06126-988142.

Kinderrechte

Idstein (red). Wie fair gehandelte Mangos Kinder auf den Philippinen unterstützen können, erläutert Lino Cañete am Samstag, 19. September, um 17.30 Uhr im Gerberhaus am Löcherplatz in Idstein. Der Referent berichtet über Kinderrechte, Armut und die Arbeit der Organisation PRE-DA. Nach Vortrag und Gespräch mit Winfried Montz sind Fragen aus dem Publikum, eine Verkostung von PRE-DA-Produkten sowie Austausch bei Wein vorgesehen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausweise prüfen

Taunusstein (red). Wer in den Herbstferien eine Reise ins Ausland plant, sollte Reisepass oder Personalausweis frühzeitig auf seine Gültigkeit prüfen. Die Stadt Taunusstein weist darauf hin, dabei auch die Bearbeitungszeiten für neue Dokumente einzuplanen: Beim Personalausweis sind es etwa zwei Wochen, beim Reisepass bis zu vier Wochen.

Pfarrbüro umgezogen

Idstein/Niedernhausen-Niederseelbach (red). Das Pfarrbüro der evangelischen Johannesgemeinde Niederseelbach befindet sich seit September im evangelischen Gemeindehaus (Albert-Schweitzer-Straße 4) in Idstein. Geöffnet ist montags von 9 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr. Die neue Telefonnummer lautet: 06126-988142.

Motor & Verkehr Kfz-Markt: allgemein Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850 Wohnwagen/Caravanning: Gesuche Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa. Das Wichtigste in Ihrer Nähe!	Immobilien & Vermietungen Immobilien-gesuche: allgemein Immobilien-gesuche Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788 Mietangebote: Wohnungen allgemein 2 Zi.-Wg mit Balk., 83 m², in Tst-Bld.-denstadt. KM 900€, NK 350€ inkl. HK u. Stelp., Kt. 2.700€. Ideal f. Singles o. Paare. Vermiet. n. Vereinb. ☎ 0162 7519375 WOCHENBLATT Mehr erreichen!	Sonstige Dienstleistungen Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390 Umzüge mit Fachpersonal Büchel. Tel.: (06126) 43843 www.unser-umzug.de Sauberes Wasser. Überlebens-wichtig, aber nicht selbst-verständlich. Bitte Spenden nicht! www.drk.de
---	--	--

Fernweh? Reiselust?

Buchen Sie jetzt Ihr nächstes Abenteuer!

Ob Städtereisen, Kultur- und Erlebnisreisen oder Schiffsreisen - wir haben für jeden Geschmack das passende Angebot.

JETZT BUCHEN!

vrm-reisen.de/entdeckerreisen

VRM Reisen

**„Best of 40 Jahre“
lautet das Motto**

Discordia'86 lädt zum Jubiläumskonzert

Taunusstein-Wingsbach
(red). Unter dem Motto „Best of 40 Jahre“ feiert die Discordia '86 am Samstag, 26. September, ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert in der Sport- und Kulturhalle Wingsbach. Der Anlass beginnt um 18 Uhr. Konzertbeginn ist um 19 Uhr. Das rund zweistündige Programm präsentiert die musikalische Vielfalt des Chores von Chansons und Gospels über Pop- und Musicalsongs bis hin zu Filmmusik.

Auch Pianist Malte Kühn ist beim Konzert dabei

Das 13-köpfige Ensemble steht seit seiner Gründung unter der Leitung von Thomas Wagner. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Pianist Malte Kühn, der seit mehr als 30 Jahren mit dem Chor zusammenarbeitet. Als Gast wirken zudem die Jagd-

hornbläser Unteraussatz mit. Der Eintritt ist frei, der Verein freut sich jedoch über Spenden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Leberkäse und selbstgemachte Salate werden vor Konzertbeginn gegen einen Unkostenbeitrag angeboten. Zur besseren Planung bittet die Chorgemeinschaft um Anmeldung unter Telefon 06128-45657. Essen wird ausschließlich zwischen 18 und 19 Uhr ausgegeben.

Die Discordia entstand 1986 aus dem Jugendchor des Turn- und Gesangsvereins Wingsbach und versteht sich bis heute als „etwas anderer Chor“. Wer selbst mitsingen möchte, ist willkommen: Die Proben finden mittwochs von 20.30 bis 22 Uhr in der Turn- und Kulturhalle Wingsbach statt. Drei Gründungsmitglieder sind noch immer aktiv und prägen den Chor bis heute mit.



Die Akteure des Gesangsvereins Discordia'86 freuen sich bereits auf das Jubiläumskonzert. FOTO: DISCORDIA'86

Perspektivwechsel mit Chance auf mehr

„Schichtwechsel“ bringt Unternehmen und Werkstattbeschäftigte zusammen

Idstein (red). Manchmal reicht ein einziger Arbeitstag, um neue Perspektiven zu eröffnen. Genau darum geht es beim bundesweiten Aktions-tag „Schichtwechsel“, der am Donnerstag, 24. September, erneut stattfindet.

Die Vitos Teilhabe gGmbH in Idstein sucht dafür Unternehmen aus Idstein und Umgebung, die bereit sind, für einen Tag einen Beschäftigten der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) in ihren Betrieb aufzunehmen. Gleichzeitig erhalten Mitarbeiter der Unternehmen die Möglichkeit, selbst einen Tag lang den Arbeitsalltag in der Werkstatt kennenzulernen.

Vom Aktionstag zur Festanstellung

Welche Chancen in diesem Perspektivwechsel stecken, zeigt die Geschichte von Justin Satzinger. Für ihn begann mit der Teilnahme am letztjährigen „Schichtwechsel“ ein neuer beruflicher Weg. Demals erhielt er die Gelegenheit, die Arbeitsabläufe auf dem Werstoffhof Orlen des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis kennenzulernen. Was zunächst als eintägiger Einblick gedacht war, entwickelte sich schnell weiter: Auf den Aktionstag folgte ein Praktikum, später eine betriebsintegrierte Beschäftigung – und seit dem 16. März dieses Jahres arbeitet Satzinger dauerhaft auf dem Werstoffhof.

Der Aktionstag verfolgt ein einfaches Konzept. Beschäftigte der WfbM verbringen einen Tag in einem Unternehmen und lernen dort neue Tä-

Freude an der Pflege von Pflanzen und Blumen: Mitarbeiter der Gärtnerei der Werkstatt für behinderte Menschen in Idstein. FOTO: VITOS TEILHABE IDSTEIN

tigkeiten, Arbeitsabläufe und Teams kennen. Im Gegenzug wechseln Mitarbeiter der teilnehmenden Betriebe für einen Tag in die Werkstatt und erhalten Einblicke in deren Arbeitswelt. Begleitet wird der Austausch durch Fachkräfte der Werkstatt, die den gesamten Prozess unterstützen.

Begegnungen schaffen, Barrieren abbauen

Hinter dem Projekt steht die Idee, Begegnungen zu schaffen und Barrieren abzubauen. Der bundesweite Aktionstag wird von der Bundesarbeitsge-

meinschaft Werkstätten für behinderte Menschen initiiert und soll Menschen miteinander ins Gespräch bringen, die sich im Arbeitsalltag sonst oft nicht begegnen. Gleichzeitig bietet er Unternehmen die Möglichkeit, die Fähigkeiten und Kompetenzen von Menschen mit Behinderungen un-

Für die Werkstatt in Idstein ist der „Schichtwechsel“ deshalb mehr als nur ein Aktionstag. Er kann ein erster Schritt zu Praktika, längerfristigen Kooperationen oder sogar zu einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

sein. Die sogenannte Betriebsintegrierte Beschäftigung ermöglicht es Werkstattbeschäftigten, in Unternehmen mitzuwirken und dort praktische Erfahrungen zu sammeln, während sie weiterhin durch die Werkstatt begleitet werden.

Unternehmen, die sich am 24. September beteiligen möchten, können sich bei Eva Fuhrmann, Leiterin der WfbM Idstein, anmelden.

Ansprechpartnerin ist die Werkstatt für Menschen mit Behinderung von Vitos Teilhabe; erreichbar per E-Mail unter Eva.fuhrmann@vitos.de.

Repair-Café

Idstein (red). Wer einen kaputten Toaster, eine defekte Nähmaschine oder ein streikendes Laptop zu Hause hat, bekommt Ende September noch einmal Unterstützung: Das Repair Café Idstein lädt für Samstag, 26. September, von 10 bis 13 Uhr ins Haus der Begegnung (Schulgasse 7) ein.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten Rat und praktische Unterstützung bei der Reparatur von Elektrokleingeräten, Elektronik, Laptops, Nähmaschinen sowie verschiedenen Alltags- und Dekorationsgegenständen. Auch Schmuckreparaturen und kleinere Näharbeiten sind möglich. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gastspiel entfällt

WALDEMS-HAMBACH
(red). Das für Sonntag, 20. September, um 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hambach geplante Gastspiel „Sternstunden – Widder-Frauen und Jungfrau-Männern“ mit Ulrike Neradt, Klaus Brantzen und Jürgen Streck muss krankheitsbedingt ausfallen.

Die Revue sollte Astrologie, Poesie, Kabarett und Chansons miteinander verbinden. Bereits gekaufte Eintrittskarten werden erstattet. Karteninhaber können sich für die Rückabwicklung an ihre Vorverkaufsstelle oder an Reservix wenden.

4 MONATE GRATIS LESEN

E-Paper • Nachrichtenportal • News-App

Bestellen Sie noch heute das Digitalpaket des Wiesbadener Kuriers und lesen Sie bis zum Jahresende kostenlos. Sie sparen bis zu 190 €.



Jetzt Gratis-Monate sichern:
wiesbadener-kurier.de/jahresendspurt
0611 355355



Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG,
Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz

CONTO DI RENDIMENTO

Torfestival für den 1. FC Hettenhain

5:2-Erfolg beim FC Waldems II / 8:0-Kantersieg gegen FSV Oberwalluf II

Unterlautaus (ces). Aus einer 2:0-Halbzeitführung einen 5:2-Sieg vollendet – mit dieser Bilanz kehren die Kicker des 1. FC Hettenhain von der Auswärtspartie am vergangenen Wochenende gegen den FC Waldems II in der Herren-Kreisliga B zurück! Bereits in der 11. Minute legte Markus Jost mit dem 1:0 den Grundstein für den Auswärtssieg, in der 35. Minute erhöhte Jonas Nöller zum 2:0-Halbzeitstand.

Fünf Tore fallen in Halbzeit zwei

Nach der Pause und dem Seitenwechsel nahm die Partie dann richtig Fahrt auf: Max Kilb versenkte zunächst für die Gastgeber das Leder zum 1:2-Anschlusstreffer in der 50. Minute; doch nur drei Minuten später erhöhte Ben Fricke für die Hettenhainer auf 3:1. Ebenso traf Ben Fricke zum 4:1 in der 81. Minute. Das 2:4 aus Sicht der Gastgeber aus Waldems fiel durch ein Eigentor von David Merdan (83. Minute), bevor Steffen Jude in der 88. Minute mit seinem



Beim Kantersieg gegen den SV Johannisberg II traf Markus Jost gleich fünfmal. FOTO: FELIX GRÖNER

Treffer den 5:2-Endstand zementierte. Auch mit dem bisherigen Saisonverlauf können die Hettenhainer zufrieden

sein: Mit einem 3:2-Sieg zum Saisonstart stellte das Team unter Trainer Dominik Schneider und dem sportlichen Leiter Stefan Rosentreter bereits im August seine Spielstärke unter Beweis, in der Folge konnte die Mannschaft z.B. einen 5:2-Sieg gegen die SG Hallgarten/Oestrich II, einen 4:1-Erfolg gegen den SV Johannisberg II sowie einen 8:0-Kantersieg gegen den FSV Oberwalluf II verbuchen. Beim Kantersieg am 6. September traf dabei Markus Jost gleich fünfmal (12., 27., 54., 57., 73. Minute) und leistete damit einen maßgeblichen Beitrag zum Heimerfolg auf dem Rasenplatz in der Schwalbacher Straße 43 in Bad Schwalbach-Hettenhain. In der Tabelle steht der 1. FC Hettenhain derzeit auf Platz drei mit 19 Punkten und einem Torverhältnis von 29:13, gefolgt vom TGSV Holzhausen und dem SC Daisbach. An diesem Wochenende empfangen die Kicker zu Hause die SG Hohenstein, Anpfiff ist am Sonntag, 20. September, um 15 Uhr.

Bogenschießen ausprobiert

Aarfalken präsentierten ihren Sport auf dem Halberg

Taunusstein-Wehen (red). Großer Andrang herrschte beim Tag der offenen Tür des Schützenvereins Aarfalke Taunusstein-Wehen 1952 auf dem Halberg. Bei spätsommerlichem Wetter nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, Bogen- und Luftdruckschießen kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Vereinsmitglieder erläuterten Technik und Sicherheitsregeln und beantworteten Fragen rund um den Schießsport.

Besonders viele Familien kamen auf das Vereinsgelände. Kinder konnten bereits ab sechs Jahren erste Erfahrungen mit Pfeil und Bogen sammeln. Für jüngere Interessierte unter zwölf Jahren stand zudem ein Lichtgewehr zur Verfügung, das einen sicheren Einstieg ohne Munition ermöglicht.

Neben den sportlichen Angeboten bot der Tag der offenen Tür auch Gelegenheit zum Austausch. Bei Kaffee und Kuchen konnten Gäste das Vereinsleben näher kennenlernen. Der idyllisch im



Besonders viele Familien kamen am Tag der offenen Tür auf das Vereinsgelände. FOTO: SCHÜTZENVEREIN AARFALKE

Wald gelegene Bogenplatz auf dem Halberg erwies sich dabei als beliebter Treffpunkt. Zeitgleich engagierten sich Vereinsmitglieder bei den Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen in Wiesbaden, wo sie als Helfer im Einsatz waren und ebenfalls Interessierten den Sport näherbrachten.

Wer den Aktionstag verpasst

hat, kann die Aarfalken auch außerhalb besonderer Veranstaltungen kennenlernen. Schnupperangebote und Training sind jederzeit möglich. Informationen zu den Trainingszeiten gibt es unter www.aarfalke.de. Das Vereinsheim auf dem Halberg ist regelmäßig dienstags und donnerstags ab 19.30 Uhr geöffnet.

Drei Wehener bei Badminton-EM

Allein die Qualifikation gilt als bedeutender Erfolg für das Trio

Taunusstein-Wehen (red). Gleich drei Aktive des TV Wehen treten bei den Badminton-Europameisterschaften der Altersklassen vom 19. bis 27. September 2026 in Cagliari auf Sardinien an. Stefanie Zubek (045), Valerie Cole (055/060) und Dieter Faig (070) hatten sich durch ihre Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften im

Mai in Herrenberg für das internationale Turnier qualifiziert. Nach der Qualifikation nutzte das Trio den Sommer nicht zur Pause, sondern bereitete sich mit intensivem Training und mehreren Turnieren gezielt auf die Europameisterschaft vor. Unterstützt wurden die Sportler dabei von den Übungsleitern Stefanie

Zubek und Johannes Tauber. In Cagliari erwartet die Wehener eine starke Konkurrenz: Rund 1.567 Meldungen aus 35 europäischen Ländern machen die Titelfürsprecher zu einer der größten Senioren-Badmintonveranstaltungen Europas. Neben dem sportlichen Wettkampf bietet die EM die Möglichkeit, internationale Erfah-

rungen zu sammeln und den TV Wehen über die deutschen Grenzen hinaus zu vertreten. Mit Selbstvertrauen und Respekt vor den Gegnern reist das Trio nach Sardinien. Bereits die Qualifikation und Teilnahme an einer Europameisterschaft gilt als bedeutender Erfolg für die drei Wehener Badmintonspieler.

Meister im Schützenbezirk Nassau

Gewehr-Mannschaft des TV-Heftrich ist in der Bezirksklasse A erfolgreich

Idstein-Heftrich (red). Die Gewehr-Mannschaft des TV 1903 Heftrich hat sich in der Freundschaftsrunde mit dem GK-Unterhebelrepetierer den Meistertitel in der Bezirksklasse A des Schützenbezirks Nassau gesichert. Entscheidenden Anteil daran hatte der letzte Wett-

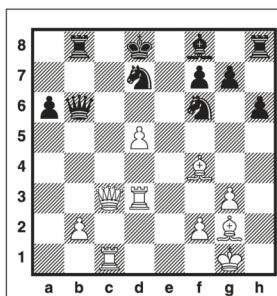
kampf der Saison am 6. September: Mit einem 734:704-Erfolg gegen den bisherigen Tabellenführer und Vorjahresmeister aus Hadamar zog Heftrich noch vorbei und sicherte sich dank des direkten Vergleichs Platz eins. Für die Mannschaft gingen Thorsten Kaulen, Christian Scheurer und Stefan Stein-

metz an den Start. Zur Meistermannschaft gehörten außerdem Günter Atzbacher und Dirk Götz. Beste Schützin der Saison wurde Andrea Schneider vom SV Hubertus Hadamar mit durchschnittlich 260,5 Ringen. Sie qualifizierte sich zudem für die Deutsche Meisterschaft in Hannover.

Für kluge Köpfe!



Schachaufgabe Nr. 5



Kontrollstellung:

Weiß: Kg1, Dc3, Tc1, Td3, Lf4, Lg2, Bb2, d5, f2, g3 (10)

Schwarz: Kd8, Db6, Tb8, Th8, Lf8, Sd7, Sf6, Bb6, f7, g7, h6 (11)

Mit einem sehenswerten vorbereiteten Opferangriff beendet Weiß die Partie in spätestens 7 Zügen.

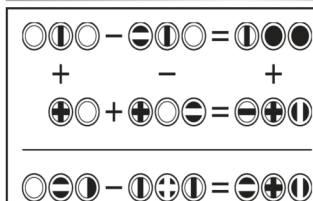
Plattenrätsel



Es sind achtbuchstabe Wörter zu bilden, die im Feld mit dem Pfeil beginnen und im Uhrzeigersinn um das Zahlenfeld laufen. Jedes der Wörter hat mit dem vorhergehenden zwei Buchstaben gemeinsam.

1 Erstaufführung, 2 Aneignung, 3 bedeutsam, wichtig, 4 Lumpenpack, 5 versunkenes Land.

Symbol-Rätsel



Jedes Symbol bedeutet eine Zahl, gleiche Symbole also gleiche Zahlen. Durch Überlegen und Probieren sind die richtigen Zahlen herauszufinden.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: an - ber - brauch - drei - ein - end - ge - ge - gen - gen - kel - kre - kreu - kuehl - la - lauf - ler - los - lun - ma - mark - miss - moe - nord - o - punkt - re - ro - se - sen - spitz - strich - taer - um - ver - zel - zer sind 12 Wörter mit folgenden doppel sinnigen Bedeutungen zu bilden.

- 1 bewegliche Organe
- 2 Strafgefangener
- 3 erfrischende Begabung
- 4 Spielkartenschreibschrank
- 5 Blumenkriegsschiff
- 6 Zahlenhund
- 7 Linienfleck
- 8 kreisförmige Kapitalien
- 9 Fehlerschicksal
- 10 englische Fräulein-Sitte
- 11 das letzte Hasenbein
- 12 Windrichtungknocheninneres

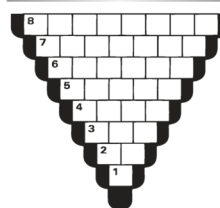
Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben unübertreffliche Insektenlaute.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute: - e e e e e i i i u - sind den folgenden Mitlauten: r d n n d t n s z w r l so beizuordnen, dass sie ein volkstüml. Sprichwort ergeben.

Gesamtheit d. Familie	Bewohner der Arktis	man- gelnder Glaube	Abk.: Allgemeiner Turnverein	Abk.: Nord-west	um- gangs- sprachl.: schnell	Abk.: Tur- binen- schiff	Fuß- beklei- dung	Lecke- reien ver- zehren	Abk.: Frei- körper- kultur	kleine Gast- stätte
Gegen- teil von passiv	ein wenig blissen						Nadel- baum		Abk.: Stein- kohlen- einheit	
Bienen- zucht	amerik. Schwir- vogel		Name Gottes im Islam		Ge- heide- blüten- stand		Hinter- list, Boshalt			Teil des Güter- bahn- hofs
			veraltet: Klein- händler			Mittel- euro- päer, Magyar		Camping- zubehör		
engl.: Schwimm- becken	Bau- hand- werker		Zeichen d. Herr- scher- würde		nicht exakt					
Neiken- gewächs, Vogel- kraut							mit Bäu- men ein- gefasste Straße			
fort, weg		Gär- stoff			Stimmung					
Schöp- fer, Initiator										
Stadt- teil v. München			ital.: ja			Gegen- teil v.: Kälte				
Schlag- oder	feier- licher Anlass								Abk.: April	
						mielen, pachten (engl.)				5

Nürnberger Trichter



Der Nürnberger Trichter ist stufenweise mit Wörtern auszufüllen. Jedes nächsthöhere Wort hat einen Buchstaben mehr, bei Bedarf können die Buchstaben durcheinander geschüttelt werden.

1 Kfz-Z. Spanien, 2 franz.: in, 3 Erbgutträger, 4 schmale Stelle, 5 mit Vorliebe, 6 engl. Erzähler (Graham), 7 Wacholderschnaps, 8 befangen; ratlos.

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach:

1. Df3! Lb7 (Kb7 2.Td6+) 2. Tg5+ Kd6 3. Tg6:+ fg6: 4. Df6+ Kc5 5. Dd4+ nebst Matt in 4 Zügen.

Rösselsprung:

Das war ein Schuss! Davon wird man noch reden in spätesten Zeiten.

Schüttelrätsel:

Hunger, Marine, Bilanz, Einbau.

Zahlenrätsel:

1 Visite, 2 Eiland, 3 Russen, 4 Siera, 5 Ulrich, 6 Cognac, 7 Holmes, 8 Idylle, 9 Saturn, 10 Tahiti, 11 Kapuze = Versuch ist keine Schande.

Füllrätsel:

Sich den Mund verbrennen.

Schwedenrätsel:

REGATTABLAGER
KAMPOLYMPST
TEESIEBPARJUDO
GLUTRIGITARRE
ADEBARRTANTE
ORBRSTEINT
ESIPPERREE
KNOPFIIJODEL
HIMMELELCCT
SONNTAGAAHLE
FUNGEKNISTER
FREUDLOSTEEN

Wabenrätsel:

1 grazil, 2 Skylab, 3 Attika, 4 Lizenz, 5 Elysee, 6 Ansitz, 7 Arznei, 8 Eibsee, 9 Finale, 10 Taipei, 12 Bizeps, 12 Pfeife.